Wahlen 2003

Autor(en): **Münger, Hans Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **50 (2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369723

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1. NOVEMBER IN BERN: COLLOQUIUM SICHERHEITSPOLITIK UND MEDIEN

Afrika: Kontinent im Umbruch

JM. Das «Colloquium Sicherheitspolitik und Medien», das dieses Jahr – am 1. November im Kursaal in Bern – zum elften Mal durchgeführt wird, wurde 1992 von neun staatspolitischen Organisationen und dem Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport ins Leben gerufen, um die sicherheitspolitische Information und den Dialog zwischen Behörden, Miliz, Wissenschaft und Medien zu vertiefen.

Seit Anbeginn ist der Schweizerische Zivilschutzverband aktiv bei Planung und Durchführung der Tagung dabei. Diese kann Jahr für Jahr auf ein ebenso interessiertes wie äusserst zahlreiches Publikum zählen.

Die Tagung 2003 soll das Thema Afrika aus historischem und sicherheitspolitischem Blickwinkel erörtern (Erbe, Wahrnehmung im europäischen Bewusstsein, Sicherheitsrisiken, Herausforderung für die europäische Sicherheit usw.). Ausserdem wird die schweizerische Sicherheitspolitik in Bezug auf Afrika beleuchtet, und es sollen die Konsequenzen für eine zielgerichtete Afrikapolitik der Schweiz aufgezeigt werden.

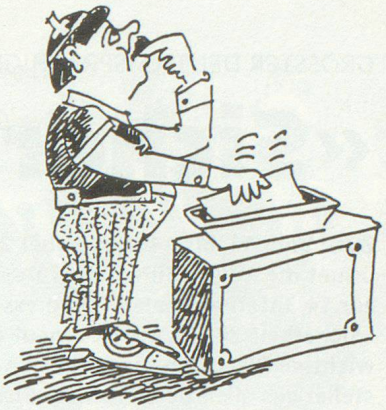
Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Französisch, das heisst, jedermann spricht seine Sprache. Die Teilnahme am Colloquium ist unentgeltlich. Allerdings muss man sich anmelden und zwar bei folgender Adresse, wo auch das gedruckte Programm erhältlich ist:

Colloquium Sicherheitspolitik und Medien,
Dr. Emil Schreyger
Leipziger & Partner Public Relations
Dorfplatz 3
8126 Zumikon

Auskünfte erteilt Emil Schreyger unter
Telefon 01 918 18 44
Fax 01 918 18 84
E-Mail: leipzigerpr@bluewin.ch □

PROGRAMM

9.15 Uhr	**Eröffnung** Botschafter Philippe Welti, Direktor der Direktion für Sicherheitspolitik des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
9.30 Uhr	**Afrika: Erbe, Faktoren und Determinanten eines Kontinents** Paul Jenkins, Historiker und Dozent, Basel
10.00 Uhr	**Afrikas Zukunft und die Risiken für Europa** Prof. Dr. Patrick Chabal, Politologe, King's College, London
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	**Podiumsgespräch: Afrikapolitik heute und morgen – für welche Ziele und mit welchen Mitteln engagieren sich europäische Staaten und die Schweiz?** • Leitung: Andrea König, freie Journalistin • Prof. Dr. Patrick Chabal, London • Paul Jenkins, Basel • Günther Bächler, Chef der Sektion Konfliktprävention und -transformation EDA/DEZA • Christoph Keller, Redaktor Schweizer Radio DRS 2
12.15 Uhr	**Plenumsdiskussion**
12.45 Uhr	**Schlusswort**
12.50 Uhr	**Schluss**



Wahlen 2003

JM. Am 19. Oktober finden die Gesamterneuerungswahlen des Nationalrates statt. Gleichzeitig werden in den meisten Kantonen die Mitglieder des Ständerates neu gewählt.

Die Geschäftsleitung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes empfiehlt Ihnen die folgenden Persönlichkeiten zur Wahl. Sie werden sich auch im Bundeshaus mit viel Energie für einen wirksamen Bevölkerungs- und Zivilschutz einsetzen:

Kanton Bern

Walter Donzé, 1946, Zentralpräsident des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, Geschäftsführer, Frutigen (bisher): Liste 11 Evangelische Volkspartei EVP (kandidiert ebenfalls für den Ständerat)

Gerhard Baumgartner, 1948, Präsident des Bernischen Zivilschutzverbandes, Leiter Regionales Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz, Grossrat, Ostermundigen: Liste 11 Evangelische Volkspartei EVP

Kanton Solothurn

Rolf Späti, 1963, Präsident des Solothurnischen Zivilschutzverbandes, Eventplaner, Gemeindepräsident, Heinrichswil-Winistorf: Liste 3 Christlichdemokratische Volkspartei CVP